

Anlage A zur V/1056/2020 Anlage A zur V/1056/2020

<u>Kurzüberblick</u>
<p>Im Zeitalter der Digitalisierung und durch die Umsetzung des <i>DigitalPakts Schule</i> kommt derzeit und perspektivisch (neueste) digitale Technik in die Schulen. Neben den Chancen durch den digitalen Wandel ergeben sich für Lehrkräfte auch Herausforderungen, die bundes- und landesweiten Zielsetzungen hinsichtlich einer digitalen Unterrichtsgestaltung bestmöglich zu verwirklichen. Ein „digitales Labor“ der Stadt Münster unterstützt bedarfsgerecht und nachhaltig bei der didaktisch-methodischen Aufbereitung digitaler Medien und Tools für den Fachunterricht und soll zugleich Begegnungsstätte unterschiedlichster Disziplinen und Professionen sein, durch welche Innovationen und Vernetzung vorangetrieben werden können.</p>

<u>Ziele/Teilziele/Zielerreichung</u>
<p>Mit der Realisierung eines kommunalen „Digitallabors“ ist das Ziel verbunden, digitale Bildung im Kontext Schule in Münster weiter voranzutreiben und sie anhand der Kooperationen mit unterschiedlichen Partnern aus Kommune, Land, Wissenschaft und Wirtschaft interdisziplinär und stetig innovativ zu denken. Aufgrund dieser Zusammenarbeiten sollen Synergieeffekte mit Blick auf das inhaltliche Konzept des Digitallabors und auf die räumliche Nutzung erwachsen und genutzt werden.</p> <p>Im Vorfeld zur räumlichen Verortung des Digitallabors in 2021 ist vorgesehen, dass bereits vereinzelte Angebote mit derselben Zielrichtung (durch die Kooperationspartner oder Dritte) umgesetzt werden können und das Projekt Digitallabor so schon vielfältige positive Effekte für die unmittelbare Zielgruppe der Lehrkräfte und auch für die Stadtgesellschaft mit sich bringt.</p>

<u>Finanzierung</u>						
Produktgruppe:	0302	<i>Zentrale Leistungen für am Schulleben Beteiligte</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 enthalten?		Ja		Nein	x	teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein	x	teilw.

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>					
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Ein digitales Labor zur Förderung der Medien- und Digitalkompetenz ist ein kostenfreier Service für lokale Lehrkräfte als Hauptzielgruppe und für die gesamte Stadtgesellschaft, sich im Themenkomplex „Digitalisierung und Bildung“ fort- und weiterzubilden, innovativ(er) zu sein und sich interdisziplinär zu vernetzen. Das digitale Labor entwickelt sein Angebotsprogramm ausgehend von den Bedarfen der Schulen / Lehrkräfte und bietet somit eine kundenorientierte Lösung an. Es ermöglicht zudem eine weitaus differenziertere Unterrichtsgestaltung durch digitale Medien und Tools im Hinblick auf bspw. Inklusion und Sprachförderung. Zudem ist es nachhaltig, da Lehrkräfte nach eigener Kompetenzerweiterung ihr Wissen an ihre Schülerschaft weitergeben können.

Das Digitallabor trägt aufgrund seiner agilen Vorgehensweise in der Planung, Konzipierung sowie technischen Ausstattung auch dazu bei, technische Fehlausstattungen und -investitionen in Schule zu vermeiden und Mittel zielgerichtet einsetzen zu können. Mit dem Digitallabor entwickelt die Stadt Münster ein innovatives Vorhaben und stellt sich als „smarte Bildungsstadt“ im interkommunalen Vergleich breiter auf.

Im Nachgang zu der grundsätzlichen Beschlussfassung zum Digitallabor (Vorlage V/0077/2020) hat die Verwaltung entsprechend dem Ratsauftrag intensiv an der Realisierung des Digitallabors weitergearbeitet. Das allein durch die Angebots- und Konzeptentwicklung entstandene Netzwerk trägt die Idee und auch die Umsetzung mit.